



Sportplatz Bergsegen
Kunstrasen Bergsegen mit Korkgranulat

Inhaltsverzeichnis

1	VORWORT	1
2	ALLGEMEINER TEIL	3
2.1	Überblick über die Beteiligungen	3
2.2	Verzeichnis aller Beteiligungen	5
2.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen	6
3	EINZELDARSTELLUNG DER BETEILIGUNGEN	10
3.1	StadtWerke Rösrath (AöR)	10
3.1.1	StadtWerke Rösrath – Energie GmbH	16
3.2	Schloss Eulenbroich gGmbH	22
3.3	Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW)	28
3.4	Berufsschulverband Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath, Odenthal und Kürten (BSV)	35
3.5	Volkshochschule Overath/Rösrath (VHS)	41

1 VORWORT

Gemäß § 117 Gemeindeordnung NRW hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche den Konsolidierungskreis des Gesamtab schlusses angehören, zu erläutern ist.

Im Beteiligungsbericht sind gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Bei der Stadt Rösrath liegen folgende Arten von Beteiligungen vor:

Ein verbundenes Unternehmen liegt vor, wenn eine städtische Beteiligung von mehr als 50% vorliegt. Mit über 50%, nämlich 100% ist die Stadt Rösrath nur an dem eigenen Kommunalunternehmen „StadtWerke Rösrath AöR“ beteiligt, was bedeutet, dass diese im Gesamtab schluss voll zu konsolidieren ist. Gem. § 116 a Abs. 2 und 3 GO NRW liegen die Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtab schlusses für 2020 vor. Die Entscheidung des Rates erfolgte am 27.09.2021.

Wenn die Stadt Rösrath einen Anteil von mindestens 20% an Nennkapital hält oder die Beteiligung eine wesentliche Bedeutung hat, liegt eine Beteiligung vor, die in der Absicht einer dauerhaften Verbindung zu diesen Unternehmen und Einrichtungen gehalten werden. Hierunter fallen z.B. die Schloss Eulenbroich GmbH und die Volkshochschule Overath/Rösrath.

Eine Beteiligung von weniger als 20% des Nennkapitals stellt eine Sonstige Ausleihung dar. Dies gilt ebenso für Anteile an Genossenschaften (Ge-meinnützige Wohnungs-Genossenschaft 1897 Köln rfh. eG und VR-Bank Bergisch Gladbach-Overath-Rösrath eG) und grundbuchlich gesicherte Darlehen. Aufgrund der geringen Bedeutung der Sonstigen Ausleihungen wird im Folgenden auf eine nähere Erläuterung verzichtet.

Dieser Beteiligungsbericht soll den beiden Hauptzielgruppen, den politisch verantwortlichen Mandatsträgern und der interessierten Öffentlichkeit einen Überblick über die Beteiligungsverhältnisse der Stadt Rösrath sowie über die Aufgabenerfüllung und die finanzielle Situation in den Beteiligungsunternehmen verschaffen. Aus diesem Grund wird der Beteiligungsbericht für jeden Interessierten zur Einsichtnahme im Internet unter www.roesrath.de veröffentlicht.

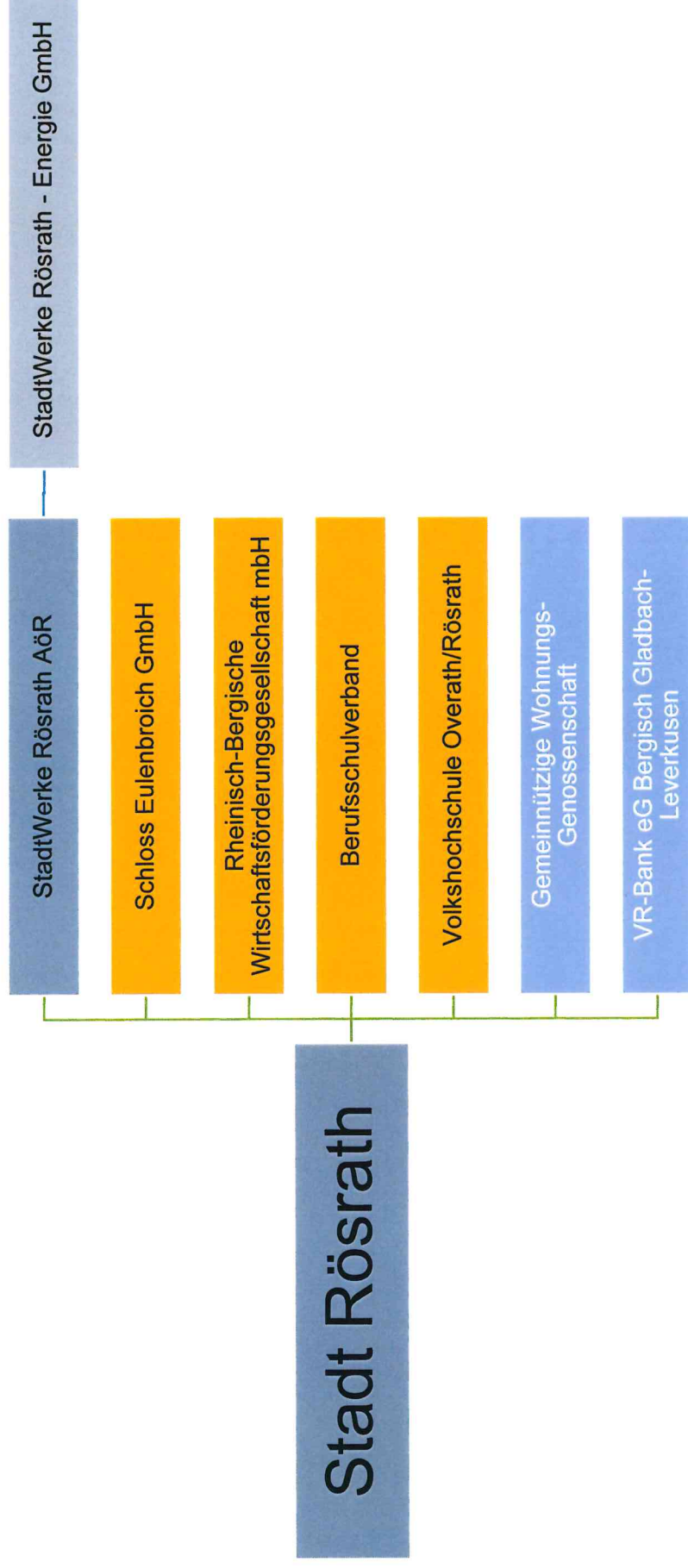
Die erforderlichen Daten und Angaben stammen aus den Jahresabschlüssen und Lageberichten der zugehörigen Beteiligungen des Wirtschaftsjahres 2020.

Rösrath, den 24.08.2024

Bondina-Schulze
Bürgermeisterin

2 ALLGEMEINER TEIL

2.1 Überblick über die Beteiligungen



2.2 Verzeichnis aller Beteiligungen

Übersicht über die für das Wirtschaftsjahr 2020 gezahlten Gewinnanteile bzw. Verlustabdeckung (-):

Gesellschaft	Stammkapital in EUR	Beteiligung in EUR*	Anteil in % oder Stk.	Gemeindliche Produktbereiche
StadtWerke Rösrath AöR	3.433.000,00	15.986.502,00	100,00%	16.10.10 – Allg. Finanzwirtschaft
StadtWerke Rösrath - Energie GmbH	200.000,00	2.553.693,50	51,00%	16.10.10 – Allg. Finanzwirtschaft
Schloss Eulenbroich gGmbH	25.000,00	5.000,00	20,00%	16.10.10 – Allg. Finanzwirtschaft
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW)	74.300,00	1.820,00	2,45%	15.10.10 - Wirtschaft und Tourismus
Berufsschulverband (BSV)		2.685,89	nach Verbands- umlage	03.10.40 - Schulträgeraufgaben
Volkshochschule Overath/Rösrath (VHS)		11.440,44	50,00%	04.10.30 - Kultur und Wissenschaft (Zweckverband)
Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft 1897 Köln rrh. eG		3.120,00	12 Anteile á 260€	n.n.
VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen (neue Firmierung)		330,00	3 Anteile á 110€	n.n.

* Beteiligungswert gem. Bilanz der Stadt Rösrath

2.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten

Übersicht über die für das Wirtschaftsjahr 2020 gezahlten Gewinnanteile bzw. Verlustabdeckung (-):

Beteiligung an	Bilanzsumme in TEUR	Eigenkapital in TEUR	Umsatzerlöse in TEUR	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag in TEUR
StadtWerke Rösrath AöR	84.553	17.817	19.135	605
StadtWerke Rösrath – Energie GmbH	11 297	5.831	8.018	339
Schloss Eulenbroich GmbH	137	33	284*	25
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW)	2.783	2.708	19	-632
Berufsschulverband (BSV)	1.822	517	35	121
Volkshochschule Overath/Rösrath (VHS)	1.588	25	317	0

*aus Zweckbetrieb und wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb

Im Konkreten: Die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt Rösrath und der StadtWerke Rösrath AöR:

aus Sicht der Stadt Rösrath

Bezeichnung	2020		Erläuterungen
	Aufwand TEUR	Ertrag TEUR	
Steuern und ähnliche Abgaben		71	Gewerbesteuer, Grundsteuer
Sonstige Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	
Kostenerstattungen für Organisation und zentrale Dienste		24	Verwaltungskosten
Sonstige ordentliche Erträge Verkehr		299	Konzession
Zinserträge		0	Zinsen
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.960		u.a. Baubetriebshofleistungen, Winterdienste, Abfallgebühren, Niederschlagswassergebühren, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattungen der Feuerwehren
Transferaufwendungen	459		Straßenreinigung, Reinigung Sinkkästen,

Im Konkreten: Die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt Rösrath und der StadtWerke Rösrath – Energie GmbH
aus Sicht der Stadt Rösrath

Bezeichnung	2020		Erläuterungen
	Aufwand TEUR	Ertrag TEUR	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentelte			
Kostenerstattungen für Organisation und zentrale Dienste			Netzentgelte Strom
Sonstige ordentliche Erträge			Gebührenerstattung
Zinserträge			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5		Aufwendungen für Strom und Heizenergie
Transferaufwendungen			

3 EINZELDARSTELLUNG DER BETEILIGUNGEN

3.1 StadtWerke Rösrath (AöR)

Allgemeine Unternehmensdaten:

StadtWerke Rösrath AöR
Kommunalunternehmen der Stadt Rösrath
Hauptstraße 142
51503 Rösrath

Telefon: (02205) 9250 - 600
Telefax: (02205) 9250 - 511
Internet: www.stadtwerke-roesrath.de
E-Mail: info@stadtwerke-roesrath.de

Gründung:

Die „StadtWerke Rösrath“ sind ein selbstständiges Unternehmen der Stadt Rösrath in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmen).
Die Umwandlung der StadtWerke Rösrath von einem Eigenbetrieb in ein Kommunalunternehmen mit der Rechtsform Anstalt des öffentlichen Rechts wurde zum 01.01.2005 durchgeführt.

Am Ende des Geschäftsjahres 2012 wurde die „StadtWerke Rösrath – Energie GmbH“ als energiewirtschaftliches Tochterunternehmen gegründet. Die StadtWerke AöR hält mit 51% die Mehrheit der Anteile; Mitgesellschafter mit 49% Anteil sind die Stadtwerke Aachen AG (STAWAG).

Gegenstand des Unternehmens:

Folgende kommunale Betätigungen sind Unternehmensgegenstand:

- die Versorgung mit Wasser
- die Beseitigung des Abwassers
- die Straßenreinigung
- die Abfallentsorgung
- das Friedhofs- und Bestattungswesen
- die Übernahme der Tätigkeiten des Baubetriebshofes zur Deckung städtischen Eigenbedarfs (§ 107 Abs. 2 Nr. 5 GO NRW)
- die Trägerschaft und Betriebsführung des Freibades Hoffnungsthal sowie
- die Prüfung und Durchführung energiewirtschaftlicher Betätigungen

Unternehmensgegenstand des Tochterunternehmens „StadtWerke Rösrath – Energie GmbH“ ist die sichere, wirtschaftliche, umweltverträgliche und ressourcenschonende Versorgung mit Energie (Strom, Gas, Wärme) inklusive des Betriebs, der Instandhaltung und des Ausbaus der jeweiligen Netze, die Energieerzeugung und der Energiehandel sowie die Erbringung unmittelbar verbundener Dienstleistungen.

Beteiligungsverhältnis:

Das Stammkapital beträgt gemäß § 1 Abs. 4 der Unternehmenssatzung 3.433.000,00 EUR. Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Rösrath.

Ziele der Beteiligung:

Sicherstellung aller betrieblich-technisch geprägten öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungen im Rösrather Stadtgebiet.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit Ausnahme der als Hilfsbetrieb ausgestalteten Baubetriebshofstätigkeit – die entsprechenden Leistungen gegen Kostenerstattung im Wege der Amtshilfe an die Stadt Rösrath zur Erfüllung ihrer hoheitlichen Aufgaben erbracht – ist der StadtWerke Rösrath AöR die Trägerschaft der jeweiligen öffentlichen Einrichtungen mit der entsprechenden Satzungshoheit und damit die rechtliche, organisatorische und wirtschaftliche Aufgabenverantwortung übertragen. Dem Unternehmen obliegen die städtischen Verpflichtungen als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für die Abfallentsorgung nach § 15 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, die Straßenreinigungspflichten nach § 1 Abs. 1 des Straßenreinigungsgesetzes NRW sowie die Erfüllung der kommunalen Abwasserbeseitigungspflicht nach § 53 Abs. 1 des Landeswassergesetzes NRW.

Das operative Geschäft des Unternehmens bezieht sich ausschließlich auf die Leistungserbringung im Rahmen der städtischen Daseinsvorsorge. Die StadtWerke Rösrath AöR mit ihren aktuell 9 Unternehmenszweigen wird als Verbundunternehmen nach § 6 Kommunalunternehmensverordnung NRW geführt, um größtmögliche Synergien in der Aufgabenerfüllung zu erschließen.

Entwicklung der Bilanz:

StadtWerke Rösrath AöR

AKTIVA	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.048.460,53	1.093.082,53	1.130.788,53
Sachanlagen	77.582.325,22	78.432.558,20	79.471.735,80
Finanzanlagen	2.567.123,44	2.057.123,44	2.043.693,50
Umlaufvermögen			
Vorräte	299.410,53	299.950,30	245.886,65
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.868.736,61	2.759.226,83	2.477.544,32
Kassenbestand	32.763,63	260.613,53	1.566.465,59
Rechnungsabgrenzungsposten			
Aktive latente Steuern	24.110,14	24.221,73	23.734,52
	129.790,00	111.860,00	94.940,00
Bilanzsumme	84.552.720,10	85.038.636,56	87.054.788,91
PASSIVA			
Eigenkapital			
Stammkapital	3.433.000,00	3.433.000,00	3.433.000,00
Rücklagen	13.779.399,83	13.370.731,03	12.904.375,16
Jahresüberschuss	604.568,34	408.668,80	466.355,87
Empfangene Ertragszuschüsse	11.766.579,54	12.346.121,92	12.833.606,07
Rückstellungen	5.038.303,66	4.423.767,35	3.967.914,68
Verbindlichkeiten	48.065.220,52	49.362.628,37	51.962.696,02
Rechnungsabgrenzungsposten	1.865.648,21	1.693.719,09	1.486.841,11
Bilanzsumme	84.552.720,10	85.038.636,56	87.054.788,91

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung:

StadtWerke Rösrath AöR

	2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR
Umsatzerlöse	19.134.695,47	18.648.163,11	18.229.047,86
Andere Aktivierte Eigenleistungen	164.183,51	120.105,14	103.546,86
Sonstige betriebliche Erträge	487.660,33	458.292,30	501.428,51
Materialaufwand	- 8.463.364,31	- 8.149.346,22	- 7.891.080,70
Personalaufwand	- 5.020.092,40	- 4.943.338,18	- 4.678.061,54
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 3.178.606,14	- 3.176.852,28	- 3.065.544,86
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.352.315,16	- 1.272.184,93	- 1.250.631,43
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.540,19	14.209,00	6.592,45
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 954.565,94	- 1.099.878,78	- 1.219.545,04
Aufwendungen aus Verlustübernahme	- 108.490,31	- 99.895,92	- 144.233,89
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	720.645,24	499.273,24	591.518,22
Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 105.796,65	- 79.901,00	- 113.829,03
Sonstige Steuern	- 10.280,25	- 10.703,44	- 11.333,32
Jahresüberschuss	604.568,34	408.668,80	466.355,87
Einstellung in allgemeine Rücklage	-	-	-
Jahresüberschuss	604.568,34	408.668,80	466.355,87

Kennzahlen:

StadtWerke Rösrath AöR

	2020	2019	2018
Bilanzsumme (TEUR)	84.553	85.039	87.055
Working Capital (%)	51,0	69,7	84,8
Eigenkapitalquote (%)	34,7	34,4	33,6
Eigenkapitalrentabilität (%)*	4,0	2,8	3,5
Gesamtkapitalrentabilität (%)**	2,0	1,9	2,1

* $\frac{\text{Gewinn (vor Steuern)} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

** $\frac{(\text{Gewinn} + \text{Steuern} + \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$

Zusammensetzung der Organe:

Vorstand: Herr Ralph Hausmann

Verwaltungsrat:

Vorsitzender: Herr Marcus Mombauer (bis 31.10.2020) Bürgermeister Stadt Rösrath
Frau Bondina Schulze (ab 01.11.20) Bürgermeisterin Stadt Rösrath

Mitglieder:

Herr Erhard Füsser	Rentner
Herr Achim Müller	Verkehrsfachwirt
Frau Birgitta Wasser	Rechtsanwältin
Herr Dr. Reinhold Henseler	Rentner
Herr Dirk Mau	Kfm. Angestellter
Herr Wolfgang Reuschenbach	Rentner
Herr Stefan Mohr	Landwirt
Herr Erik Pregler	Kfm. Angestellter
Herr Jörg Feller	Finanzberater
Herr Frank Albert von der Ohe	Rechtsanwalt

Personalbestand:

Im Berichtsjahr wurden im Durchschnitt 76 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Davon waren 73 tariflich Beschäftigte, 1 Auszubildende und 2 Beamte.

3.1.1 StadtWerke Rösrath – Energie GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten:

StadtWerke Rösrath – Energie GmbH
Tochterunternehmen der StadtWerke Rösrath AöR
Hauptstraße 142
51503 Rösrath

Telefon: (02205) 9250 - 600
Telefax: (02205) 9250 - 511
Internet: www.stadtwerke-roesrath.de
E-Mail: info@stadtwerke-roesrath.de

Gründung:

Die StadtWerke Rösrath - Energie GmbH wurde am 14.11.2012 gegründet, sie nahm zum 10.01.2013 ihre Geschäftstätigkeit auf. Sie wurde als energiewirtschaftliches Tochterunternehmen der StadtWerke Rösrath AöR gegründet. Für die Stadt Rösrath entstand eine mittelbare Mehrheitsbeteiligung. Gesellschafter der „StadtWerke Rösrath – Energie GmbH“ sind die StadtWerke AöR, sie hält mit 51% die Mehrheit der Anteile, Mitgesellschafter mit 49% Anteil sind die Stadtwerke Aachen AG (STAWAG).

Gegenstand des Unternehmens:

Folgende kommunale Betätigungen sind Unternehmensgegenstand:

Die sichere, wirtschaftliche, umweltverträgliche und ressourcenschonende Versorgung mit Energie (Strom, Gas, Wärme) inklusive des Betriebs, der Instandhaltung und des Ausbaus der jeweiligen Netze, die Energieerzeugung und der Energiehandel und die Einbringung unmittelbar verbundener Dienstleistungen sowie im Stadtgebiet Rösrath der Bäderbetriebe, der vom Gesellschafter der StadtWerke Rösrath allein verantwortet wird. die Versorgung mit Wasser

Beteiligungsverhältnis:

Das Stammkapital der StadtWerke Rösrath – Energie GmbH beträgt 200.000,00 EURO und wurde mit 102.000,00 Euro von der StadtWerke Rösrath AöR und mit 98.000,00 EURO von der StadtWerke Aachen AG eingezahlt.

Ziele der Beteiligung:

Sicherstellung aller betrieblich-technisch geprägten öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungen im Rösrather Stadtgebiet.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die StadtWerke Rösrath AöR hält die Mehrheitsbeteiligung an der StadtWerke Rösrath – Energie GmbH. Mit Ausnahme der als Hilfsbetrieb ausgestalteten Baubetriebshofstätigkeit – die entsprechenden Leistungen gegen Kostenerstattung im Wege der Amtshilfe an die Stadt Rösrath zur Erfüllung ihrer hoheitlichen Aufgaben erbracht – ist der StadtWerke Rösrath AöR die Trägerschaft der jeweiligen öffentlichen Einrichtungen mit der entsprechenden Satzungshoheit und damit die rechtliche, organisatorische und wirtschaftliche Aufgabenverantwortung übertragen. Dem Unternehmen obliegen die städtischen Verpflichtungen als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für die Abfallentsorgung nach § 15 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, die Straßenreinigungspflichten nach § 1 Abs. 1 des Straßenreinigungsgesetzes NRW sowie die Erfüllung der kommunalen Abwasserbeseitigungspflicht nach § 53 Abs. 1 des Landeswassergesetzes NRW.

Das operative Geschäft des Unternehmens bezieht sich ausschließlich auf die Leistungserbringung im Rahmen der städtischen Daseinsvorsorge. Die StadtWerke Rösrath AöR mit ihren aktuell 7 Unternehmenszweigen wird als Verbundunternehmen nach § 6 Kommunalunternehmensverordnung NRW geführt, um größtmögliche Synergien in der Aufgabenerfüllung zu erschließen.

Entwicklung der Bilanz:

StadtWerke Rösrath - Energie GmbH

AKTIVA	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.829,00	18.784,00	-
Sachanlagen	10.016.239,65	9.383.594,71	8.537.080,28
Umlaufvermögen			
Vorräte	137.171,80	17.694,48	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	956.296,89	1.073.498,85	1.079.907,77
Kassenbestand	170.974,19	315.609,27	497.168,87
Rechnungsabgrenzungsposten	1.519,10	275,00	275,00
Bilanzsumme	11.297.030,63	10.809.456,31	10.114.431,92
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00	200.000,00
Kapitalrücklage	6.294.866,26	5.424.186,59	5.387.745,99
Verlustvortrag	- 1.003.330,06	- 1.196.897,83	- 1.233.512,10
Jahresfehlbetrag	339.305,66	193.567,77	36.614,27
Empfangene Baukostenzuschüsse	653.302,76	702.611,27	740.862,94
Rückstellungen	549.324,55	563.872,13	485.571,56
Verbindlichkeiten	4.263.561,46	4.922.116,38	4.497.149,26
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-
Bilanzsumme	11.297.030,63	10.809.456,31	10.114.431,92

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung:

StadtWerke Rösrath - Energie GmbH

	2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR
Umsatzerlöse	8.018.424,44	8.119.562,52	7.550.873,24
Andere Aktivierte Eigenleistungen	31.737,17	14.996,60	21.432,60
Sonstige betriebliche Erträge	2.555,37	2.347,49	59.713,35
Materialaufwand	- 6.239.379,21	- 6.441.690,92	- 6.173.724,46
Personalaufwand	- 283.669,00	- 271.629,54	- 288.123,74
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 403.478,92	- 341.885,55	- 325.124,65
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 744.757,85	- 810.175,40	- 742.968,03
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	140,06	988,45	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 57.178,52	- 62.787,47	- 57.912,59
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	324.393,54	209.726,18	44.165,72
Sonstige Steuern	- 14.912,12	- 16.158,41	- 7.551,45
Jahresüberschuss	339.305,66	193.567,77	36.614,27
Bilanzgewinn	339.305,66	193.567,77	36.614,27

Kennzahlen:

StadtWerke Rösrath - Energie GmbH

	2020	2019	2018
Bilanzsumme (TEUR)	11.297	10.809	10.114
Eigenkapital (TEUR)	5.831	4.621	4.391
Eigenkapitalquote (%)	51,6	42,8	43,5
Eigenkapitalrentabilität (%)*	5,8	4,2	0,8
Gesamtkapitalrentabilität (%)**	3,5	2,4	0,9

* $\frac{(\text{Gewinn (vor Steuern)}) \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

** $\frac{(\text{Gewinn} + \text{Steuern} + \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$

Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung: Herr Ralph Hausmann, Rösrath
Herr Andreas Maul, Lohmar

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Herr Marcus Mombauer (bis 01.12.2020)
Frau Bondina Schulze (ab 01.12.2020)

Stellv. Vorsitzender: Herr Dr. Christian Becker

Bürgermeister Stadt Rösrath
Bürgermeisterin Stadt Rösrath

Vorstand Stadtwerke Aachen AG

Mitglieder:

Herr Erhard Füsser
Herr Hans Bundszus
Herr Dirk Mau
Herr Friedhelm Weiß
Frau Alexandra Genten
Herr Stefan Ohmen
Herr Wilfried Ullrich

Rentner
Pensionär
Kfm. Angestellter
Pensionär
Rechtsanwältin, STAWAG
Geschäftsführer Regionetz GmbH
Vorstand StadtWerke Aachen AG

Personalbestand:

Im Berichtsjahr wurden im Durchschnitt 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

3.2 Schloss Eulenbroich gGmbH

Allgemeine Unternehmensdaten:

Schloss Eulenbroich gGmbH
Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath

Telefon: (02205) 90 100 90
Internet: www.schloss-eulenbroich.de
E-Mail: info@schloss-eulenbroich.de

Gründung:

Die Schloss Eulenbroich gGmbH wurde als Gesellschaft mit beschränkter Haftung am 12.12.2008 mit Sitz in Rösrath gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 65622 eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital beträgt gemäß § 4 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages 25.000 EUR.
Die Geschäftsanteile teilen sich wie folgt auf:

Gesellschafter	Stammeinlage in EUR	in %
Bürgerstiftung Rösrath	12.500	50
Stadt Rösrath	5.000	20
Bürgerverein Forsbach e.V.	5.000	20
Schloss Eulenbroich e.V.	2.500	10

Ziele der Beteiligung:

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweck dieser Gesellschaft ist die Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in den Bereichen Musik, Tanz und Theater sowie der kulturellen Bildung aller Schichten und Altersklassen der Bevölkerung. Die Gesellschaft wird im Rahmen des vom Land Nordrhein-Westfalen geförderten Projektes KennenLernenUmwelt (KLU) einen außerschulischen Lernstandort, in dem Angebote für Schüler, insbesondere der Grundschulen aus den Städten Lohmar, Overath, Rösrath und Troisdorf, vorhalten.

Ein weiterer Zweck der Gesellschaft stellt die Förderung der Kultur dar, insbesondere die Mitwirkung bei der Versorgung der Bevölkerung der Stadt Rösrath mit kulturellen Angeboten in den Bereichen Musik, Tanz, Theater und bildender Kunst. Hierzu kann die Gesellschaft Ausstellungen und Veranstaltungen durchführen.

Ebenso ein Zweck der Gesellschaft ist das bürgerschaftliche Engagement zu fördern.

Entwicklung der Bilanz:

Schloss Eulenbroich gGmbH

AKTIVA	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	215,00	1.491,00	2.797,00
Sachanlagen	48.601,00	40.650,00	36.989,00
Ausstehende Einlagen			
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.178,59	37.584,03	32.083,09
Kassenbestand	38.784,35	51.539,17	87.349,28
Rechungsabgrenzungsposten	8.128,26	7.062,23	4.905,22
Bilanzsumme	136.907,20	138.326,43	164.123,59
PASSIVA			
Eigenkapital	33.265,22	57.934,23	76.490,34
Sonderposten		-	-
Rückstellungen	4.000,00	8.800,00	9.600,00
Verbindlichkeiten	96.237,00	68.073,05	76.699,47
Rechungsabgrenzungsposten	3.404,98	3.519,15	1.333,78
Bilanzsumme	136.907,20	138.326,43	164.123,59

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung:

Schloss Eulenbroich gGmbH

	2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR
Ideeller Bereich	-	-	-
Ertragsneutrale Posten	9.100,00	8.975,00	4.500,00
Vermögensverwaltung	13.639,77	20.032,51	24.022,74
Gewinn/Verlust Zweckbetrieb	85.224,52	110.031,32	105.557,72
Allgemeine Kosten	- 113.261,00	- 152.572,33	- 123.717,61
Gewinn/Verlust Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	- 19.372,30	- 5.022,61	2.644,64
Jahresfehlbetrag-/Jahresüberschuss+	- 24.669,01	- 18.556,11	13.007,49

Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung

Herr Berthold Kalsbach
Herr Christoph Nicodemus
Frau Lisa-Ann Borgmann

Gesellschafterversammlung:

Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung hat gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages der Bürgermeister, im Falle seiner Verhinderung der für ihn vom Gesellschafter Stadt Rösrath benannte Vertreter. Folgende Gesellschafter wurden bestellt:

Gesellschafter

Bürgerstiftung Rösrath
Stadt Rösrath
Bürgerverein Forsbach
Kulturverein Schloss Eulenbroich e. V.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages aus sieben Mitgliedern.
Folgende Mitglieder wurden in den Aufsichtsrat bestellt:

Mitglied

Stadt Rösrath

Herr Wolfgang Büscher
Herr Marc Schönberger
Herr Dirk Mau
Herr Marcus Mombauer (Bürgermeister der Stadt Rösrath)

Bürgerstiftung Rösrath

Herr Robert Scheuermeyer
Herr Norbert Lenke

Bürgerverein Forsbach

stellt kein AR-Mitglied

Kulturverein Schloss Eulenbroich e.V.

Frau Ingrid Ittel-Fernau

3.3 Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW)

Allgemeine Unternehmensdaten:

Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Friedrich-Ebert-Straße 75 51429 Bergisch Gladbach	Telefon: (02204) 9763 - 0 Telefax: (02204) 9763 - 99 Internet: www.rbw.de E-Mail: info@rbw.de
--	---

Gründung:

Die RBW wurde als Gesellschaft mit beschränkter Haftung am 05.11.1992 gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 46525 eingetragen. Die letzte Änderung erfolgte durch Beschluss vom 06.01.2020.

Gegenstand des Unternehmens:

Unternehmensgegenstand ist die Förderung der Wirtschaft auf dem Gebiet des Rheinisch-Bergischen Kreises. Die Gesellschaft wird ergänzend zum eigenständigen örtlichen Angebot wirtschaftsfördernder Leistungen der kreisangehörigen Kommunen nach Abstimmung und in Kooperation mit den Gesellschaftern tätig.

Beteiligungsverhältnisse:

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 22.09.2004 die Erhöhung des Stammkapitals auf 74.300 EUR beschlossen, die am 21.12.2004 in das Handelsregister eingetragen wurde.

Die Gesellschaftsanteile stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammeinlage in EUR	in %
Rheinisch-Bergischer Kreis	37.900	51,00
Stadt Bergisch Gladbach	7.020	9,45
Stadt Burscheid	1.040	1,40
Stadt Leichlingen	1.820	2,45
Stadt Wermelskirchen	2.600	3,50
Gemeinde Kürten	1.040	1,40
Gemeinde Odenthal	1.040	1,40
Stadt Overath	1.820	2,45
Stadt Rösrath	1.820	2,45
Öffentlich-rechtliche Sparkassen im Rheinisch-Bergischen Kreis		
Kreissparkasse Köln	7.800	10,50
Stadtparkasse Wermelskirchen	1.300	1,75
Volks- und Raiffeisenbanken im Rheinisch-Bergischen Kreis (in Gesellschaft bürgerlichen Rechts)		
Bensberger Bank eG		
VR Bank eG Bergisch Gladbach	9.100	12,25
Leverkusen		
Volksbank Berg eG		

Ziele der Beteiligung:

Die Gesellschaft versteht sich als Dienstleistungsunternehmen für die Unternehmen im kreisangehörigen Raum und für die Gesellschafter. Zu den Aufgaben und den Tätigkeiten der Gesellschaft im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse gehören insbesondere:

- Förderung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Rheinisch-Bergischer-Kreis,
- Pflege, Sicherung und Entwicklung des Unternehmensbestandes im Kreisgebiet,
- Entwicklung und Förderung von Kompetenzfeldern im Kreisgebiet,
- Unterstützung bei der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen im Kreisgebiet,

- Fachkräftesicherung und –marketing für das Kreisgebiet.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck der Gesellschaft ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreisgebietes durch Förderung der Wirtschaft. Im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse sollen die Tätigkeiten der Gesellschaft Arbeitsplätze sichern und neue Arbeitsplätze schaffen. Die Tätigkeit darf nicht über den für die Zweckverwirklichung sachlich gebotenen Umfang hinausgehen, insbesondere darf sie nicht den Umfang einer laufenden Unternehmensberatung annehmen.

Entwicklung der Bilanz:

Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW)

AKTIVA	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR	31.12.2018 TEUR
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	21	15	17
Sachanlagen	17	10	20
Finanzanlagen	-	-	-
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8	11	10
Kassenbestand	2.737	2.772	2.787
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.783	2.809	2.835
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	74	74	74
Kapitalrücklage	2.634	2.666	2.699
Rückstellungen	54	51	47
Verbindlichkeiten	21	17	15
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-
Bilanzsumme	2.783	2.809	2.835

Entwicklung der Gewinn u. Verlustrechnung:

Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW)

	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Umsatzerlöse	19	48	33
Sonstige betriebswirtschaftliche Erträge	50	28	29
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	-530	-455	-468
Abschreibungen	-14	-17	-21
Sonstige betriebswirtschaftliche Aufwendungen	-157	-236	-215
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-632	-633	-646
Sonstige Steuern	-0	-0	-0
Jahresfehlbetrag	-632	-633	-646
Entnahme aus der Kapitalrücklage	-632	-633	-646
Bilanzgewinn	0	0	0

Zusammensetzung der Organe:

Die Gesellschaft hat folgende Organe:

- a) die Geschäftsführung
- b) die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen. Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft eigenverantwortlich nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und des Gesellschaftsvertrages.

Geschäftsführer ist Herr Volker Suermann.

Er ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Gesellschafterversammlung

In die Gesellschafterversammlung entsenden:

- | | |
|---|--------------------|
| - der Rheinisch-Bergische Kreis | 9 Vertreter (9) |
| - die beteiligten kreisangehörigen Kommunen | je 1 Vertreter (8) |
| - die KSK-Kapitalbeteiligung Holding GmbH sowie | |
| - die Stadtsparkasse Wermelskirchen | je 1 Vertreter (2) |
| - die GbR der Volks- und Raiffeisenbanken | |
| - im Rheinisch-Bergischen Kreis | 2 Vertreter (2) |

Die Gesellschafterversammlung ist jährlich spätestens 6 Monate nach Schluss des Geschäftsjahres – als ordentliche Gesellschafterversammlung – einzuberufen. Je 10 € eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme. Die dem einzelnen Gesellschafter zustehenden Stimmen können nur einheitlich abgegeben werden, ansonsten sind sie ungültig.

Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte des Stammkapitals vertreten ist. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit der Gesellschaftsvertrag oder das Gesetz nicht eine größere Mehrheit vorschreiben.

Der Rheinisch-Bergische Kreis wird in der Gesellschafterversammlung durch folgende Personen vertreten:

Ordentliches Mitglied

Dr. Werdel, Erik
Büscher, Wolfgang
Feller, Jörg
Höhne, Bert
Pakendorf, Uwe
Seydholdt, Claudia
von der Ohe, Alexandra
Weiß, Friedhelm
Winkels, Robert

Stellvertreter

Becker, Klaus-Dieter
Sonnenberg, Hendrik
Becker, Michael
Witte, Gerd
Zorn, Gerhard
Schneider, Rainer
Rickes, Roland
Clemen, Christiane

Personalbestand:

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich 6 Mitarbeiter beschäftigt.

3.4 Berufsschulverband Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath, Odenthal und Kürten (BSV)

Allgemeine Unternehmensdaten:

BSV – Zweckverband
Stadthaus „An der Gohrsmühle“
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (02202) 14 - 2558
Telefax: (02202) 14 – 2575
E-Mail: geschaeftsstelle.fb4@stadt-gl.de

Gründung:

Der Berufsschulverband wurde am 28.07.1975 für die Kommunen Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath, Odenthal und Kürten auf der Grundlage einer Satzung gegründet. Die 5. Nachtragssatzung ist vom 10.02.2005.

Gegenstand des Unternehmens:

Der Schulverband ist Träger der Berufskollegs für die Verbandsmitglieder.

Die Berufsschule ist für Schüler, die ihre Vollzeitschulpflicht von zehn Jahren erfüllt haben und einen Berufsausbildungsvertrag mit einem Unternehmen oder einer öffentlichen Einrichtung abgeschlossen haben. Die Klassen sind nach Berufen geordnet. Der Unterricht umfasst fachbezogene theoretische Grundlagen sowie allgemeinbildende Fächer.

Beteiligungsverhältnisse:

Zur Ermittlung des Wertes der Beteiligung wird ein prozentualer Anteil am Eigenkapital zu Grunde gelegt. Dieser %-Wert entspricht dem Anteil, mit dem die Stadt Rösrath an der Verbandsumlage für das jeweilige Jahr beteiligt ist. Im Jahr 2020 liegt der Bilanzwert bei 2.685,89 EUR.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Verband nimmt als freiwilliger Zweckverband die Aufgabe des Rheinisch-Bergischen Kreises als Schulträger für die berufsbildenden Schulen in eigener Rechtspersönlichkeit wahr. Er finanziert sich überwiegend durch Umlagen seitens der Mitglieder.

Entwicklung der Bilanz:

Berufsschulverband (BSV)

AKTIVA	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.812,55	14.051,42	24.682,04
Sachanlagen	621.729,36	626.345,85	536.520,32
Umlaufvermögen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.200,00	1.200,00	1.200,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Ford. aus Transferleistungen	286.953,48	0,00	0,00
Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	136,85
Sonstige Vermögensgegenstände	836.085,17	780.121,94	808.330,57
Liquide Mittel	40.187,24	13.038,19	75.896,63
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	17.638,40	15.820,00	17.000,00
Bilanzsumme	1.821.606,20	1.450.577,40	1.463.766,41
PASSIVA			
Eigenkapital			
Allgemeine Rücklage	209.477,64	182.315,75	142.922,38
Ausgleichsrücklage	186.285,08	37.733,24	37.733,24
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	120.912,76	183.848,55	179.362,17
Gewinnvortrag	0,00	179.362,17	205.150,53
Sonderposten	639.541,91	640.397,27	561.202,36
Rückstellungen			
Instandhaltungsrückstellungen	9.301,08	9.514,08	10.566,02
Sonstige Rückstellungen n. § 36 Abs. 4 und 5	85.565,84	61.190,93	75.077,90
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124.257,38	26.371,24	14.807,67
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	24.647,00	749,55	49.977,06
Erhaltene Anzahlungen	421.617,51	129.094,62	186.967,08
Bilanzsumme	1.821.606,20	1.450.577,40	1.463.766,41

Entwicklung der Ergebnisrechnung:

Berufsschulverband (BSV)

	2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.192.471,32	4.178.681,45	4.090.734,87
Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.594,52	36.169,63	35.322,47
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.000,00	49.333,03	46.684,99
Sonstige Ordentliche Erträge	5.636,04	6.895,67	23.326,74
Ordentliche Erträge	4.285.701,88	4.271.079,78	4.196.069,07
Personalaufwendungen	470.739,92	479.201,51	452.594,09
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	771.181,06	771.476,53	741.604,98
Bilanzielle Abschreibungen	172.431,99	152.981,45	143.261,21
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.758.570,97	2.683.571,74	2.679.246,62
Ordentliche Aufwendungen	4.172.923,94	4.087.231,23	4.016.706,90
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	112.777,94	183.848,55	179.362,17
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	112.777,94	183.848,55	179.362,17
Außerordentliches Ergebnis	8.134,82		
Jahresergebnis	120.912,76	183.848,55	179.362,17

Kennzahlen:

Berufsschulverband (BSV)

	2020	2019	2018
Bilanzsumme (TEUR)	1.822	1.451	1.464
Eigenkapitalquote (%)	28,36	40,21	38,61
Aufwandsdeckungsgrad (%)	102,7	104,5	104,47

Zusammensetzung der Organe:

Schulverbandsversammlung:

Die Schulverbandsversammlung besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder.

Liste der Mitglieder der Verbandsversammlung:

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
<u>Bergisch Gladbach</u>	
Bürgermeister Lutz Urbach	Co-Dezernent Bernd Martmann, ab 01.03.2020 Dettlef Rockenberg
Elke Lehnert	Karlheinz Kockmann
Hermann-Josef Wagner	Birgit Bischoff
Josef Willnecker (Vorsitzender)	Claudia Casper
Berit Winkels	Erich Dresbach
Brigitte Holz-Schöttler	Ute Stauer
Anna Maria Scheerer	Helmut Schmidt
Wolfgang Heuser	Oliver Wuttke
<u>Overath</u>	
Beigeordneter Bernd Sassenhof	Bürgermeister Jörg Weigt
Christiane Schloten	Hans Müller
Dieter Lohmann	Katja Röhse-von Cube
<u>Rösrath</u>	
Kämmerer Christoph Nicodemus	Fachbereichsleiter Klaus Graß
Wolf-Dieter Thorwart	Miguel Louzao de La Cruz
<u>Odenthal</u>	
Bürgermeister Robert Lennerts	Allgemeiner Vertreter Heinz Bosbach
Ralf Merkenich	Norbert Dörper

Kürten

Fachbereichsleiterin II Monika Chimtschenko
Karl-Werner Steffens

Stv. Geschäftsbereichsleitung Annette Paffrath
Nicolas Fuchs

Schulverbandsvorsteher:

Verbandsvorsteher

Frank Stein, Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach

Stellvertretender Verbandsvorsteher

Bernd Martmann, Co-Dezernent für Gebäude- und
Grundstückswirtschaft/Hochbau/Stadtgrün/Bildung/Kultur/Schule/Sport
und ab 01.03.2020 Dettlef Rockenberg, Fachbereichsleiter Bildung/Kultur/Schule/Sport

3.5 Volkshochschule Overath/Rösrath (VHS)

Allgemeine Unternehmensdaten:

Volkshochschul-Zweckverband Overath/Rösrath	Telefon: (02204) 97 23 0
Schulstraße 15	Telefax: (02204) 97 23 22
51486 Overath	Internet: www.vhsor.de
	E-Mail: mail@vhsor.de

Gründung:

Die Gemeinden Overath und Rösrath haben aufgrund der Ratsbeschlüsse vom 18.02.1976 und 05.04.1976 den Zusammenschluss zu einem Zweckverband im Sinne des nordrhein-westfälischen Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vereinbart. Der Zweckverband ist eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Beteiligungsverhältnis:

Als Anteil der Stadt Rösrath werden 50% des Eigenkapitals ausgewiesen. Im Jahr 2018 liegt dieser Anteil bei 11.440,44 EUR (Bilanzwert). Die Städte Rösrath und Overath sind zu gleichen Teilen Träger des Zweckverbandes.

Ziele der Beteiligung:

Weiterentwicklung eines umfangreichen Programms und der Gewinnung möglichst vieler Teilnehmer bei einer hinreichenden Auslastung der Kurse.

Eröffnung des öffentlichen Zwecks:

Die VHS ist die in Trägerschaft des Zweckverbandes der Städte Overath und Rösrath geführte öffentliche gemeinnützige Einrichtung der kommunalen Weiterbildung. Hauptgeschäftsfeld der VHS ist die Planung und Durchführung eines umfangreichen Kursangebotes gemäß Weiterbildungsgesetz von Nordrhein-Westfalen.

Entwicklung der Bilanz:

Volkshochschule Overath/Rösrath (VHS)

AKTIVA	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit			
Covid 19	63.478,00		
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.194,00	1.287,00	1.613,00
Sachanlagen	28.073,11	25.382,00	25.990,00
Finanzanlagen	12.105,61	12.105,61	12.105,61
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.086.301,29	1.115.436,95	1.137.689,62
Liquide Mittel	396.134,44	408.804,55	408.742,25
Aktive Rechnungsabgrenzung	648,02	3.743,32	3.547,89
Bilanzsumme	1.587.934,47	1.566.759,43	1.589.688,37
PASSIVA			
Eigenkapital			
Allgemeine Rücklage	16.995,78	16.995,78	16.995,78
Ausgleichsrücklage	7.626,98	7.626,98	7.626,98
Jahresüberschuss			-
Sonderposten	29.053,11	26.408,00	27.279,00
Rückstellungen	1.105.317,98	1.041.456,80	1.067.636,48
Verbindlichkeiten	423.223,03	445.477,47	438.182,54
Passive Rechnungsabgrenzung	5.717,59	28.794,40	31.967,59
Bilanzsumme	1.587.934,47	1.566.759,43	1.589.688,37

Entwicklung der Ergebnisrechnung:

Volkshochschule Overath/Rösrath (VHS)

	2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR
Zuwendungen und allg. Umlagen	581.782,97	453.641,48	334.715,51
Privatrechtliche Leistungsentgelte	316.744,35	485.447,61	505.783,39
Kostenerstattungen und -umlagen	283.220,64	370.269,43	477.738,96
Sonstige ordentliche Erträge	1.643,74	-	350,00
Ordentliche Erträge	1.183.391,70	1.309.358,52	1.318.587,86
Personalaufwendungen	- 937.218,71	- 1.043.576,32	- 1.039.703,50
Versorgungsaufwendungen	- 56.523,91	- 54.222,76	- 69.182,21
Aufw .f. Sach- und Dienstleistungen	- 96.540,48	- 113.838,54	- 106.490,36
Bilanzielle Abschreibungen	- 6.185,03	- 6.123,29	- 6.023,99
Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 150.401,57	- 91.597,61	- 97.187,80
Ordentliche Aufwendungen	- 1.246.869,70	- 1.309.358,52	- 1.318.587,86
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 63.478,00	-	-
Außerordentliche Erträge	63.478,00	-	-
Finanzerträge	-	-	-
Zinsen und sonstige Aufwendungen	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-

Kennzahlen

Volkshochschule Overath/Rösrath (VHS)

	2020	2019	2018
Eigenkapitalquote (%)*	1,55	1,57	1,55
Grad der Verschuldung (%)**	96,26	94,91	94,73
Anlagendeckung (%)***	59,51	63,5	62,01

* $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$

** $\frac{(\text{Rückstellungen} + \text{Verbindlichkeiten}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$

*** $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$

Zusammensetzung der Organe:

Verbandsversammlung:

Liste der Mitglieder der Verbandsversammlung:

Stadt Rösrath

Herr Ulrich Kowalewski
Frau Petra Zinke
Herr Jürgen Bachmann
Frau Helena Hesse
Frau Helmi Hütten
Herr Dirk Mau
Herr Achim Müller
Herr Erik Pregler
Frau Doris Rehme
Herr Christoph Jahn
Herr Marc Schönberger
Herr Friedhelm Weiß
Herr Hans Bundszus
Herr Cordula Dick
Frau Dr. Judith Dorff
Frau Olivera Glamocak
Herr Peter Gold
Herr Wolfhard Gosewisch
Herr Tom Höhne
Herr Lothar Schneid
Frau Alexandra Von der Ohe
Herr Dr. Dieter Rose (ab 01.11.2020)
Herr Friedhelm Weiß
Herr Bastian Wittfled

Stadt Overath

Herr Jörg Weigt
Herr Oliver Hahn
Frau Ursula Maaßen
Herr Dieter Lohmann
Herr Jürgen Reddemann
Herr Hans-Joachim Müller (bis 30.10.2020)
Herr Peter Rhein
Frau Katharina Röhse-von Cube
Frau Christiane Schloten
Herr Jörg Schiefer
Herr Hans Schlömer
Herr Hartmut Kohkemper
Herr Bernd Sassenhof
Frau Dominique Stölting
Herr Björn Benner (ab 01.11.2020)
Herr Hans Peter Bolz (ab 01.11.2020)
Herr Joachim Butenschön (ab 01.11.2020)
Herr Frank Jilly (ab 01.11.2020)
Herr Hermann Küngen (01.11.2020)
Frau Jana Papandreou
Herr Martin Brücker (bis 30.10.2020)

Verbandsvorsteher

Herr Jörg Weigt
Bürgermeister der Stadt Overath (bis 31.10.2020)

Stellvertreter

Herr Bernd Sassenhof
Erster Beigeordneter der Stadt Overath

Personalbestand:

Der Zweckverband beschäftigte im Geschäftsjahr 9 Arbeitnehmer als Festangestellte und 10 Dozenten auf Honorarbasis. Der Leiter der VHS Overath/Rösrath war im Jahr 2020 Herrn Klaus-M. Brockert.